

Deutsches Zentrum für
Schienenverkehrsforschung beim



Eisenbahn-Bundesamt

Ausschreibung einer Promotionsstelle

Das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung beim Eisenbahn-Bundesamt (DZSF) ist eine unabhängige, technisch-wissenschaftliche Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) mit Dienstsitzen in Dresden und Bonn. Es vergibt Forschungsaufträge und führt eigene Forschungsvorhaben durch. Der Fokus liegt auf einer anwendungsorientierten Forschung mit direktem Nutzen für den Schienenverkehr. Das interdisziplinär aufgestellte Team trägt dazu bei, Innovationen im Bereich des Schienenverkehrs zu entwickeln, dem Sektor zugänglich zu machen und praxistauglich umzusetzen.

Das DZSF sucht **ab sofort** eine Hochschulabsolventin oder einen Hochschulabsolventen zur Bearbeitung des nachfolgenden Themas im Rahmen einer **sozialwissenschaftlichen Promotion**:

Nachhaltige Mobilitätsketten im suburbanen Raum - Analyse anhand eines Reallabors

Es ist eine auf drei Jahre befristete Einstellung zum Zweck der Promotion im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitG) in Vollzeit bis Vergütungsgruppe TVöD E13 vorgesehen. Die Durchführung der Promotionsarbeit wird in Kooperation mit der TU Dortmund, Fachgebiet „Räumliche Transformation im digitalen Zeitalter“ (Jun.-Prof.in Dr. Meike Levin-Keitel) und der FH Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen (Prof. Sebastian Bamberg) erfolgen. Als Dienstort ist Bonn vorgesehen.

Aufgaben und Themenfelder

Im Rahmen der Promotion ist eine selbständige und zielgerichtete wissenschaftliche Arbeit erforderlich. Vorgehensweisen und Arbeitsaufgaben werden in Abstimmung mit den betreuenden Personen aufgestellt, eigenverantwortlich umgesetzt und mit Fachexperten der Branche diskutiert. Eine individuelle Schwerpunktsetzung ist dabei möglich und erwünscht. Den Rahmen bilden unter anderem folgende Themenfelder mit Bezug zur Schieneninfrastruktur:

- Analyse nachhaltiger Mobilitätsketten, mit dem Fokus auf Schienenpersonenverkehr
- Evaluation eines Reallabors für nachhaltige Mobilität in Burgwedel
- Analyse lokaler Mobilitätskultur durch Panel-Studien
- Konzipieren und Durchführen quantitativer Studien, inkl. umfassender statistischer Datenanalyse
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse zur Politikberatung

Dabei zählen auch alle projektorganisatorischen Aufgaben, wie beispielsweise:

- Kommunikation mit Verantwortlichen intern und extern
- Organisation des benötigten Daten- und Informationsaustausches
- Koordination der Projektbeteiligten
- Verbreitung der wissenschaftlichen Erkenntnisse auf Fachveranstaltungen und in wissenschaftlichen Publikationen

Interessen und Qualifikation

Wir suchen für die Bearbeitung des Themas eine/n interessierte/n und überdurchschnittlich engagierte/n Absolventin/en, die bzw. der die prinzipiellen Zugangsvoraussetzungen für eine Promotion erfüllt und idealerweise über folgende Interessen und Qualifikationen verfügt:

- Masterabschluss in Sozialwissenschaften, Soziologie, Sozialpsychologie oder einem verwandten Fach (z. B. Umweltpsychologie, Transformationswissenschaften, Data Science/Statistik)
- Leidenschaft für die Erforschung von aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen im Bereich Bahn und Verkehr
- Vorwissen in der Analyse nachhaltiger Mobilität sowie der empirischen Sozialforschung
- Vorwissen im Bereich der Reallaborforschung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Statistikpaketen (Stata, R, Python)
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit, idealerweise Vorerfahrungen in der Koordination und Durchführung von Forschungsvorhaben
- Sehr gutes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Routinierter Umgang mit Office-Software und einschlägigen wissenschaftlichen Softwareprodukten
- Interesse an der Arbeitsweise einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes
- Bereitschaft zum Reisen, v.a. zum Reallabor in Burgwedel sowie zu Projekttreffen in Dortmund
- Erfahrungen als Lehrbeauftragte/r von Vorteil

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Ressortforschungseinrichtung mit sehr angenehmen Arbeitsklima. Das interdisziplinär aufgestellte Team des DZSF beschäftigt sich mit zentralen Fragestellungen des Schienensektors und agiert dabei an der Nahtstelle zwischen Politik, Bahnsektor, Wissenschaft und Gesellschaft. In der Kooperation von Bundesinstitut und Universität bieten sich Ihnen eine enge Betreuung und sowohl Möglichkeiten zur Politikberatung als auch eine enge Einbindung in den wissenschaftlichen Betrieb. Das Fachgebiet „Räumliche Transformation im digitalen Zeitalter“ der TU Dortmund sowie der Fachbereich Sozialwesen der FH Bielefeld verfügen über viel Erfahrung in der Initiierung und Evaluation von Reallaboren sowie in der Erforschung von Strategien zur Realisierung der Mobilitätswende.

- Wir unterstützen Sie aktiv, Ihr eigenes akademisches Profil zu entwickeln und Ihre Arbeit auf internationalen Fachkonferenzen zu präsentieren.
- Weiterbildungsmöglichkeiten und eine intensive Betreuung während der Promotion sind für uns selbstverständlich.
- Sie arbeiten selbstständig in einem interdisziplinären, teamorientierten und wertschätzenden Umfeld, in dem Sie durch Eigeninitiative und Kreativität Ihr Potential ausschöpfen können.
- Im DZSF erhalten sie Einblick in die Arbeit einer Ressortforschungseinrichtung und die Möglichkeit zur Mitwirkung an evidenzbasierter Politikberatung.
- Wir bieten Ihnen eine Kooperation mit dem Fachgebiet „Räumliche Transformation im digitalen Zeitalter“ der TU Dortmund sowie dem Fachbereich Sozialwesen der FH Bielefeld

Die Bezahlung erfolgt nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe TVöD E13.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Kontakt

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. einem Exposé eines Forschungsprojektes für ein erstes unverbindliches Kennenlernen bei **Philipp Rollin** (rollinp@dzsf.bund.de).